

Export in ausserdeutsche Länder, Centner.

Jahr	Sulfat	Calcimirte Soda	Krystallisirte Soda	Aetznatron
1867	14666	2250	1833	1252
1868	15333	2325	1833	2684
1869	19333	2378	2000	4450
1870	18666	2375	2333	6039
1871	21333	2937	2666	6655
1872	52000	3750	3333	6431
Zahl der beheiligten Fabriken	15	15	8	9

Zusatz zu Seite 421.

Die Auffassung Kolb's ist von der angegebenen etwas abweichend. Er sagt: „Wenn die Bildung von Calciumoxysulfid unerlässlich ist, so muss die Mischung I. eine vollständig mit Kohlensäure gesättigte Soda, frei von Schwefelnatrium geben, während die Mischung II. nur Schwefelnatrium (vorausgesetzt dass das Schwefelcalcium löslich ist) liefern wird. Wenn dagegen das Schwefelcalcium unlöslich in der alkalischen Lauge ist, so werden die Resultate beider Versuche im Wesentlichen gleich sein.“ Weil dies nun der Fall ist, so schliesst Kolb, dass die Oxysulfidtheorie unhaltbar erscheine: „denn beim Schmelzen der Mischung II. konnten nur Calciumcarbonat und Schwefelcalcium entstehen, welche bei der Behandlung mit Wasser sich nicht zersetzten¹⁾.“

Da indessen durchaus nicht abzusehen ist, wesshalb sich beim Schmelzen der Mischung II. nicht auch Calciumoxysulfid bilden könnte, wenn ein solches existirte, so wurden die Kolb'schen Versuche in der Seite 421 angeführten Weise interpretirt, in welcher sie deutlicher einen Beweis gegen das Oxysulfid abgeben.

¹⁾ Ann. chim. phys. (4) VII, 125, 126.